

Neue Familienmitglieder

Son Goku/Kakarott & Chichi ☐☐

Von CherryS1992

Kapitel 7: Das große Wiedersehen- Freunde werden zu Feinden

Es waren schon sieben Jahre ins Land gezogen, seitdem Son Goku im Jenseits war und die Son Familie wie auch die Erde ohne ihn auskommen mussten. Son Gohan war fast ein Erwachsener Mann und flog immer auf Jindujun zur Highschool in Satan City, die nach Mister Satan benannt wurde. Son Goten war auch schon etwas gewachsen was Chichi dazu brachte sich Abends immer in den Schlaf zu weinen, denn der junge Halbsaiyajin war das genaue Spiegelbild von Son Goku nur kleiner und hatte die gleiche wilde Frisur wie sein verstorbener Vater. Son Gohan und Son Goten schliefen zusammen in einem Zimmer, während Chichi alleine in ihrem wie auch Son Gokus Ehebett schlief. Manchmal trainierte sogar die zweifache Mutter mit ihrem jüngsten Sohn oder ihr ältester Sohn trainierte mit seinem kleinen Bruder und sie berichtete ihren beiden gemeinsamen Söhnen von einigen Erlebnissen mit dessen Vater. Eines Tages flog Son Gohan von der Schule Heim und wollte von seiner Mutter wissen wie ihr erstes Rendezvous mit seinem Vater verlief. Chichi schwelgte kurz in Erinnerung, erzählte ihrem ältesten Sohn von ihrer ersten Verabredung mit Son Goku und schwärmte hinterher „Ich erinnere mich noch als wäre es Gestern gewesen. Wir haben volle zehn Minuten miteinander gekämpft. Es war so romantisch.“ Son Gohan erlebte als der große Saiyaman viele Abenteuer und bekämpfte die Bösen. Videll die Tochter von Mister Satan die auch eine Klassenkameradin von Son Gohan war enttarnte ihn, weil er ein Dinobaby gerettet und einen großen Dinosaurier mit nur einem Schlag bewusstlos geschlagen hatte. Die junge Frau fand deshalb heraus, dass er der große Saiyaman und auch der Sohn von Son Goku ist. Sie verlangte von dem Halbsaiyajin dass er beim nächsten Kampfsportturnier im nächsten Monat teilnehmen sollte, ansonsten würde sie sein kleines Geheimnis verraten und sie wollte noch Fliegen lernen.

Son Gohan flog nach der Schule in die CC, um Bulma von Vidells Vorschlag zu erzählen und sich ein neues Kostüm von ihr erstellen zu lassen. In der Zwischenzeit, wo er der blauharrigen Frau von dem Turnier erzählte trat Vegeta ein und als dieser davon erfuhr wollte der Prinz natürlich auch daran teilnehmen. Im selben Moment erklang eine sehr bekannte Stimme aus dem Nichts und diese meinte „Ich werde auch teilnehmen Son Gohan.“ Der Angesprochene konnte nicht glauben was gerade passierte und rief aufgeregt „Das gibt’s doch nicht, ist das nicht. Na klar das ist Papas Stimme.“ „Son Goku“ meinte Bulma erstaunt und Vegeta fragte „Bist du es Kakarott?“

„Klar wer sonst?“ meinte der Angesprochene scherzhaft und Son Gohan fragte aufgeregt „Du kannst wirklich zum Turnier kommen, obwohl du tot bist?“ „Ja, ich kann für einen Tag auf die Erde zurück. Ich kann Uranai Baba bitten mir diesen Tag zu weisen, oder anders ausgedrückt ich nehme mir einfach einen Tag Urlaub“ erklärte der Saiyajin seinem Sohn. Son Gohan erzählte erst Krillin und danach Piccolo von dem Turnier wie auch von der Rückkehr seines verstorbenen Vaters. Beim Abendessen saßen Chichi und ihre beiden Söhne zu Hause, als ihr ältester Sohn ihnen von Son Gokus Rückkehr erzählte wobei er seine Mutter fragte ob er am Turnier teilnehmen darf. Chichi war natürlich total aufgeregt und plapperte einfach drauf los, ohne ihren Sohn ausreden zu lassen. „Was sagst du da? Son Goku kommt für das Turnier aus dem Jenseits zurück, ist das dein Ernst? Dann muss ich doch erst mal das Haus sauber machen, bevor er kommt.“ Sie drückte ihren jüngsten Sohn fest an sich „Hast du das gehört? Oh Super, Son Goten endlich siehst du deinen Vater. Ist das nicht wunderbar? Wir haben uns ja auch schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen. Er wird denken dass ich alt und hässlich geworden bin, bei ihm ist das natürlich ganz anders im Jenseits altert man ja nicht. Sieben Jahre sind seit Son Gokus Tod vergangen eine lange Zeit, zu diesem Anlass werde ich mir ein neues Kleid kaufen“ schwärmte sie mit Tränen in den Augen und erlaubte ihrem ältesten Sohn zu trainieren. Chichi konnte endlich in Ruhe einschlafen, ohne sich in den Schlaf zu weinen und sie würde endlich ihren geliebten Ehemann sehen auch wenn es nur für einen Tag wäre. ****Son Goku du fehlst mir so sehr, bald habe ich dich endlich wieder. Ich liebe dich mein Schatz**** dachte sie noch, bevor sie einschlief. Son Gohan fragte Son Goten mitten in der Nacht ob er ihm beim trainieren helfen würde und dieser war natürlich begeistert davon, somit begannen sie zusammen mit dem Training.

Im Jenseits

Son Goku trainierte ebenfalls für das Turnier, aber am meisten freute er sich auf die Rückkehr zu seinen Freunden und zu seiner eigenen kleinen Familie. Der Kaio des Nordens, Uranai Baba und der Herrscher der nördlichen Galaxie oder auch Dai Kaio genannt, sahen ihm beim Training zu. Der Dai Kaio war jedoch nicht sehr erfreut, als er erfuhr dass Son Goku auf der Erde an einem Turnier teilnehmen wollte und war erst dagegen. Meister Kaio hingegen war froh dass es seinem Schützling endlich besser ging und meinte zum Dai Kaio „Schließlich habt ihr euch davor gedrückt ihm Privatunterricht zu geben und nun langweilt sich der arme Son Goku zu Tode.“ Also blieb dem Dai Kaio keine andere Wahl als dem Saiyajin zu erlauben daran teilzunehmen und kurz danach ließen sie den Kämpfer alleine, damit dieser in Ruhe weiter trainieren konnte. Nachdem Son Goku eine Pause einlegte und sich ins Gras setzte, schloss er seine Augen. ****Endlich sehe ich euch wieder. Ob Chichi noch sauer auf mich ist?**** fragte er sich, senkte leicht seinen Kopf und plötzlich huschten ihm die letzten Worte von seiner geliebten Ehefrau zurück ins Gedächtnis. ****Geschiedene Leute, was bedeutet das?**** fragte er gedanklich, kratzte sich dabei am Hinterkopf und öffnete seine Augen. Mit einem Mal fiel ihm aber etwas ein ****Geschieden heißt doch soviel wie verlassen**** erinnerte er sich zurück und schreckte zusammen. „Oh nein, Chichi will mich verlassen. Sie will nicht mehr mit mir zusammen sein“ brach es plötzlich aus ihm raus und sein Herz schien sich schmerzhaft zusammen zu schnüren. ****Nein bitte nicht Chichi. Ich liebe dich doch und es tut mir so leid. Bitte verlass mich nicht!**** flehte er verzweifelt in Gedanken weiter, ließ sich mit den

Händen auf der Brust ins Gras fallen und schloss seine Augen erneut.

Am nächsten Tag auf der Erde

Son Gohan erfuhr von seinem jüngeren Bruder, dass seine Mama ihn trainiert hatte und dachte sich nebenbei ****Mutter ist nicht mehr dieselbe seit Vater tot ist.**** Er trainierte weiterhin mit seinem kleineren Bruder, als Videl an ihnen vorbei zum Haus der Son Familie flog und deshalb beschlossen sie das Training zu unterbrechen um nach Hause zu fliegen. Chichi war gerade zu Hause, als Videl auftauchte und nach dem großen Son Sohn suchte. Nachdem die beiden Halbsaiyajins zu Hause auftauchten, wurden sie von ihrer Mutter und auch von Videl schon erwartet. Chichi warnte Videl und auch ihren ältesten Sohn „Damit das klar ist Herrschaften geknutscht wird nicht, sonst kann sie gleich wieder abdüsen.“ Videl schrie daraufhin Son Gohans Mutter an „Ihr Sohn interessiert mich überhaupt nicht“ und schon gerieten die beiden Frauen in einen Streit. Son Goten mischte sich in den Streit ein und erklärte grinsend „Bei meiner Mama und meinem Papa hat es auch auf einem Turnier gefunkt, danach haben sie sich richtig lieb gehabt.“ Chichi errötete nach dieser Aussage, schwelgte in Erinnerungen und erzählte von dem Treffen mit Son Goku. „Waren das glückliche Zeiten, als wir noch frisch verliebt waren. Kurz bevor wir geheiratet haben, standen wir uns in einem Kampf gegenüber und wenig später war es dann soweit“ schwärmte sie und fügte noch „Ich erinnere mich daran, als wäre es Gestern gewesen“ hinzu, bevor die beiden Frauen erneut in einen Streit gerieten. Son Gohan ignorierte die beiden streitenden Frauen, wandte sich seinem kichernden Bruder zu und stellte gedanklich fest ****Ich muss mich um Son Goten kümmern, bald wird er stärker sein als ich. Ich muss wohl härter trainieren.**** Er musste zugeben dass sein kleiner Bruder ziemlich stark war und keine Probleme hatte sich in einen Super Saiyajin zu verwandeln, ohne viel Kraft dafür zu benutzen. Im Gegensatz zu Son Goku, Vegeta und ihm die hart dafür trainieren mussten, schaffte es sein jüngerer Bruder mit Leichtigkeit diesen Status zu erreichen. Er versuchte später seiner Freundin und seinem jüngeren Bruder zu helfen, damit sie das Fliegen lernen konnten. Danach gab es noch etwas zu Essen für alle und Videl durfte natürlich mit essen, wobei sie Son Gokus Ehefrau lobte. Chichi hatte ihre Meinung über die Freundin ihres älteren Sohnes geändert „Sie ist wirklich ein nettes Mädchen“ stellte sie fest und fragte noch „Wann wollt ihr heiraten?“ „Ich wusste gar nicht dass du heiraten willst Son Gohan. Darf ich dein Trauzeuge sein?“ stichelte Son Goten seinen großen Bruder an und der Angesprochene sagte „Ich will nicht heiraten, hört auf! Was redet ihr denn da?“ Son Gohan brachte Videl und Son Goten erst bei das Element der Lufte zu beherrschen, um ihnen danach das Fliegen beizubringen. Der ältere Halbsaiyajin war stolz auf seine beiden Schüler weil sie zu seinem Erstaunen schnell große Fortschritte machten.

Zurück im Jenseits

Son Goku hatte ebenfalls angefangen zu trainieren, mit jeweils zwei Tonnen schweren Gewichten an seinen Armen und Beinen schlug bzw. trat er gegen die Luft. Meister Kaio beobachtete ihn dabei und freute sich dass sein Schützling endlich seine Langweile vertrieben hatte. ****Schön zu sehen, der Junge ist wieder wohl auf**** dachte er sich zufrieden und legte die Hände auf seinen Rücken. Auf einmal tauchte der Kaio

des Südens bei ihnen auf und machte sich über den jungen Saiyajin lustig, indem er mit seinem Kämpfer Papoi angab. Deshalb sollte Son Goku im Auftrag von Meister Kaio, mit jeweils zehn Tonnen schweren Gewichten als Super Saiyajin weiter trainieren was dieser auch tat. Der Kaio des Südens und auch sein riesiger Schüler kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus, sehr zur Freude von Meister Kaio. Nachdem der Kaio des Nordens dem Kaio des Südens erzählt hatte, dass Son Goku an einem Turnier auf der Erde teilnehmen wird, bot er dem anderen Kämpfer an dort ebenfalls teilzunehmen. Der Kaio des Südens aber sagte sie hätten an diesem Tag schon etwas anderes vor, verabschiedete sich von den beiden und lief mit seinem Schützling Papoi davon. Meister Kaio amüsierte sich sichtlich über den Abgang des anderen Kaios, bevor er sich verabschiedete und seinen Schützling alleine ließ. Kurz nachdem alle Zuschauer verschwunden waren legte Son Goku eine kurze Pause ein, um sich zu erholen und ein wenig zu entspannen. Der Kämpfer legte sich mit verschränkten Armen hinter dem Kopf auf die Wiese, schaute hinauf in den Himmel und ein leises Seufzen glitt über seine Lippen. ****Nicht mehr lange und ich bin endlich bei euch**** dachte er sich und seine Augen fielen kurz danach zu, bevor er auch schon vor lauter Erschöpfung sofort einschlief.

Auf der Erde

Mehrere Monate waren vergangen und der letzte Monat des Kampfturnieres rückte immer näher. Son Gohan hatte Videl und seinem Bruder endlich das Fliegen beigebracht. Vegeta trainierte mit seinem Sohn ebenfalls für das Turnier, um ihn aber stärker als Son Gokus zweiten Sohn werden zu lassen und war erstaunt als sein kleiner Sohn sich ohne Probleme in einen Super Saiyajin verwandeln konnte. Er selbst musste hart trainieren, um diesen Status zu erreichen genau wie sein Artgenosse Son Goku und dessen erstgeborener Sohn Son Gohan. Piccolo trainierte in Gottes Palast und brachte diesen zum beben, während ihm Popo zusammen mit Dende dabei zusahen. Krillin trainierte bei Muten Roshi und seine kleine Familie beobachtete ihn aufmerksam, ihm wurde klar dass er jetzt für seine Familie kämpft. Videl trainierte ebenfalls wobei die Männer die ihr dabei zu sahen sichtlich erstaunt waren, als sie den Sandsack zerstört hatte und ihr Vater hingegen nur faul in seinem Sessel lag. Die beiden Son Söhne trainierten gemeinsam, beide freuten sich darauf ihren Vater zu sehen und legten sich später erschöpft auf die Wiese. Son Goten war etwas skeptisch und deshalb fragte er seinen älteren Bruder „Glaubst du wirklich dass Papa für das Turnier auf die Erde zurück kommt?“ Son Gohan blickte seinen jüngeren Bruder an und erwiderte „Natürlich wird er da sein, er hat uns doch sein Wort gegeben.“ Son Goku hingegen ahnte nichts von seinem zweiten Sohn nur seine Freunde und auch sein Artgenosse wussten davon, deshalb freuten sie sich auf den Gesichtsausdruck ihres Weltretters wenn er zum ersten Mal seinen zweiten Sohn sieht.

Der Tag des Turnieres

Endlich war es soweit und der Tag des Turnieres hatte begonnen, im Jenseits herrschte Aufregung denn die Zeit wurde knapp. „Habt ihr Son Goku gesehen? Ich suche ihn schon seit über zwei Stunden er müsste mal langsam auf die Erde runter“ fragte Uranai Baba Meister Kaio und dieser antwortete „Er sitzt da oben auf dem

Berg. Ich glaube er hat sich ein paar Minuten Ruhe verdient." Der Saiyajin saß mit geschlossenen Augen, verschränkten Beinen sowie Armen auf dem Berg und dachte nach. ****Ob sie sich wohl sehr verändert haben? Son Gohan muss jetzt schon ziemlich gewachsen sein. Ich kann es kaum erwarten, sie endlich alle wieder zu sehen**** seufzte er gedanklich und flehte hinterher in Gedanken ****Chichi, bitte sei nicht mehr böse auf mich!**** Auf einmal hörte er die Stimme von Uranai Baba „Son Goku wir sollten jetzt los sonst kommen wir noch zu spät“ ermahnte diese den Kämpfer und stupste ihn leicht an. Der Angesprochene öffnete seine Augen, stand grinsend auf und rief „Dann nichts wie los.“ Uranai Baba nickte nur und schon machten sie sich gemeinsam auf den Weg zur Erde. In der Zwischenzeit auf der Erde flog Bulma alle in ihrem Gleiter zum Turnier, um sich dort mit den anderen zu treffen. Chichi war mit ihren beiden Söhnen und ihren Vater anwesend, fehlte nur noch ihr geliebter Ehemann dann wäre ihre Familie endlich komplett. Auch Vegeta und Krillin waren mit ihren kleinen Familien dabei. Muten Roshi, Pool, Oolong, und Yamchu waren auch anwesend, um ihre Freunde an zu feuern. Nachdem sie das Stadion erreicht hatten, setzte Bulma den Gleiter ab und alle liefen Richtung Eingang. Son Goten entdeckte nach einiger Zeit Piccolo der schon auf die anderen Z-Kämpfer wartete, aber von Son Goku war nichts zu sehen und Chichi machte sich langsam Sorgen. „Er hat seine Versprechen immer gehalten. Wo bleibt er denn nur?“ fragte sie beunruhigt und schaute sich suchend um. Gerade als Krillin und Yamchu nach Son Goku suchen wollten ertönte ein leises Zischen hinter ihnen. Alle drehten sich blitzschnell um und hinter ihnen tauchte endlich der vermisste Weltretter zusammen mit der Wahrsagerin auf.

Chichis Augen glänzten vor Sehnsucht und ihr Herz klopfte heftig in ihrer Brust, als sie ihren geliebten Ehemann endlich erblickte. „Mein, mein Son Goku“ fing sie an zu stottern und Tränen glitzerten in ihren tiefschwarzen Augen, nachdem sie den Heiligenschein über dem Kopf ihres Mannes bemerkte. Son Gokus Freunde und sein älterer Sohn rannten nach kurzem Zögern auf den großen Saiyajin zu, um ihn in die Arme zu schließen. „Ich glaube es einfach nicht, du hast mir ja so gefehlt“ sagte Chichi, blickte ihm in die Augen und strahlte ihren Ehemann an. „Du hast mir auch sehr gefehlt Chichi“ erwiderte Son Goku und schaute seiner Ehefrau ebenso in die Augen, ehe sein Blick auf den kleinen Halbsaiyajin fiel der sich hinter ihr versteckte. Chichi lächelte, beugte sich zu ihrem zweiten Sohn runter und fragte „Hey Son Goten, hast du auf einmal Angst?“ Son Goku blinzelte, schaute seinen jüngsten Sohn überrascht an und stotterte „Was? Der kleine Junge da sieht genauso aus wie ich. Das ist doch, also dass darf doch nicht wahr sein. Also ich fass es nicht.“ Son Goten lugte hinter seiner Mutter hervor, schaute demnach etwas schüchtern zu seinem Vater auf und begrüßte diesen mit „Guten Tag Papa.“ Zur gleichen Zeit huschten Son Goku die Erinnerungen der letzten Nacht vor den Cell-Spielen ins Gedächtnis, bevor er seine Freunde sanft beiseite schob und zu seinem kleinen Sohn vordrang. Der Saiyajin ging langsam auf seinen jüngsten Sohn zu, kniete sich vor ihm hin und lächelte ihn an. Son Goten trat hinter seiner Mutter hervor, blickte zu dem großen Mann vor sich auf und nach einem kurzen Zögern sprang er mit einem „Hallo Papa“ in die Arme seines überraschten Vaters. Son Goku hob seinen jüngsten Sohn hoch, setzte ihn auf seine Schulter und lachte „Das ist ja eine Überraschung, das haut mich echt um.“ Son Goten presste seinen Wange an die seines Vaters, kuschelte sich sofort an ihn und beide lachten glücklich. Chichi beobachtete ihren Mann und ihren jüngsten Sohn mit einem Lächeln im Gesicht, während der Rest der Gruppe Vater und Sohn mit gemischten Gefühlen beobachteten. Kurz danach verabschiedete sich Uranai Baba von Son Goku und der

Krieger bedankte sich bei ihr, wobei er seinen kleinen Sohn auf dem Arm hielt. Chichi schaute ihren Ehemann mit strahlenden Augen an und konnte es nicht fassen endlich war ihre kleine Familie komplett, wenn auch nur für den heutigen Tag. Son Goku ließ seinen jüngsten Sohn runter, schaute danach zu seinem Ältesten und blickte etwas schüchtern zu seiner Ehefrau. „Son Goku“ rief Chichi schluchzend, warf sich mit Tränen in den Augen in die Arme ihres geliebten Ehemannes und drückte ihren Kopf ganz fest auf seinen Brustkorb. „Chichi“ flüsterte der Saiyajin, umschloss seine geliebte Menschenfrau sofort indem er sie ganz fest an sich drückte und genoss es sie ganz nah bei sich zu haben. Die beiden Son Söhne sahen ihren Eltern breit grinsend zu und Vegeta wie auch die Z-Kämpfer wiederum wandten sich zum gehen um.

Ein lautes Klatschen war im Anschluss zu hören, weshalb sich Vegeta und die Z-Kämpfer erschrocken zu den Anderen um drehten. Bulma sowie der Rinderteufel blickten traurig zu dem Son Ehepaar vor sich und Son Gohan senkte seinen Kopf, während Son Goten seine Eltern eher geschockt ansah. „Das hab ich wohl verdient“ bemerkte Son Goku seufzend und hielt sich nebenbei seine linke leicht pochende sowie gerötete Wange. „Wie konntest du mir sowas nur antun?“ schrie Chichi ihren Ehemann unter Tränen an, wodurch dieser und die Anderen um das Ehepaar herum erschrocken zusammen zuckten. „Es tut mir so unendlich leid Chichi. Ich konnte doch nicht ahnen wie der Kampf ausgehen würde. Ich weiß es war falsch Son Gohan gegen Cell kämpfen zu lassen, aber ich war mir sicher dass er ihn besiegen würde und er hat es ja auch geschafft. Ich wollte unseren Sohn niemals in Gefahr bringen, bitte glaube mir! Du solltest stolz auf ihn sein, er hatte gut gekämpft und letztendlich Cell endgültig besiegt. Ich habe viele Fehler gemacht und es tut mir leid, weil ich dich deshalb enttäuscht habe. Ich wollte dich niemals verletzen und trotzdem habe ich es getan. Bitte verzeih mir mein Schatz!“ gab Son Goku seiner Ehefrau schuldbewusst als Antwort zurück. Als diese aber nicht darauf reagierte sprach er weiter „Ich liebe dich und ich will nicht dass du mich jetzt hasst. Ich habe meine Strafe dafür doch schon längst bekommen. Ich wollte euch doch nur beschützen und es tut mir leid, weil du wegen mir Son Goten alleine groß ziehen musstest. Ich wünschte ich wäre bei seiner Geburt dabei gewesen, so wie ich es bei Son Gohans war. Es gab keinen Tag im Jenseits an dem ich nicht an euch gedacht hatte und alles was ich wollte war endlich zu euch zurück zu kehren.“ Er nahm ihre Hände in seine und löste sie aber, bevor er weiter redete „Ich hasse mich selbst dafür und es war dumm von mir, was ich Son Gohan angetan hatte. Glaub mir wenn ich könnte würde ich es rückgängig machen, aber ich kann es nicht und wenn ich es gekonnt hätte dann hätte ich Cell vernichtet ohne unseren Sohn in Gefahr zu bringen. Ich hätte alles getan um unseren Sohn zu beschützen, aber ich war einfach nicht stark genug gewesen und Son Gohan war viel stärker als ich. Ich konnte ja nicht ahnen dass Cell sich in die Luft sprengen wollte, sonst hätte unseren kleinen Sohn niemals mit rein gezogen aber Cell war viel stärker als ich. Ich wünschte ich hätte ihn besiegen können ohne unseren Sohn kämpfen zu lassen, allerdings war ich fast am Ende meiner Kräfte gewesen und dann hatte Cell auch noch die magischen Bohnen geklaut. Ich hatte keine Chance mich noch rechtzeitig zu heilen und diese kleinen Cellbabys hätten mich fast getötet.“ Er hielt kurz inne und schluckte einmal heftig, bevor er ihr etwas verletzt tief in ihre glitzernd nassen Augen blickte „Ich hätte weiter kämpfen müssen und nicht aufgeben sollen, vielleicht wäre ich dann trotzdem gestorben a...” ***Hmm.***

Auf ein Mal verstummte der große Saiyajin, als er zarte Lippen spürte die sich ganz

fest auf seine eigenen pressten und genoss diese angenehme Wärme die durch seinen gesamten Körper strömte. „Ich hasse dich du verdammter Idiot“ schluchzte Chichi, nachdem sie den Kuss aufgelöst hatte und die Tränen ihre Wangen runter liefen. Son Goku legte seine Hände auf ihre Hüfte, zog seine Menschenfrau ganz eng an sich und sagte „Und ich liebe dich Chichi.“ Sanft verschloss er ihre Lippen mit seinen, hob seine Ehefrau zu sich hoch und schloss seine Augen. Chichi schlang instinktiv ihre Arme um seinen Nacken, schloss ebenfalls ihre Augen und streichelte mit einer Hand über den Rücken ihres Ehemannes. Ihre andere Hand legte sie auf seinen Hinterkopf, drückte diesen zu sich runter und vertiefte den Kuss durch ihre Zunge. „Ich liebe dich meine Chichi“ brachte Son Goku fast atemlos hervor, nachdem sie den Zungenkuss nach einer gefühlten Ewigkeit gelöst hatten und stellte seine Lebensgefährtin sanft auf den Boden zurück. „Ich liebe dich auch mein Son Goku“ schluchzte Chichi, zog seinen Kopf zu sich runter und drückte ihrem Lebensgefährten einen langen Kuss auf die gerötete Wange wo ihr Handabdruck noch blass zu sehen war. Das Son Ehepaar schaute sich noch eine Weile tief in die Augen und der Krieger strich seiner Frau die Tränen weg, bevor er seine Arme um ihren Rücken schlängelte. Kurz danach huschte ein kleines Lächeln in ihre Gesichter und sie küssten sich noch einmal ganz kurz, ehe sie sich komplett von einander lösten. Son Gohan, Muten Roshi, Bulma, Chichis Vater und die Z-Kämpfer konnten sich ein Grinsen nicht verkneifen. Sogar C18 und Piccolo huschte ein Lächeln ins Gesicht, als sie das Son Ehepaar beobachteten. Son Goten, Trunks und auch Vegeta wiederum sahen überrascht oder eher ein wenig verwirrt aus.

„Los jetzt! Wir müssen uns anmelden, wenn wir die Einschreibefrist verpassen war alles umsonst“ befahl Piccolo den anderen Z-Kämpfern nach einiger Zeit, drehte sich zusammen mit Vegeta um und der Rest folgte. Demnach ließ die Z-Gruppe sich einschreiben und Son Goku musste erstaunt feststellen, dass sein ältester Sohn sich der große Saiyaman nennt. Aber auch dass sein bester Freund mit der Cyborgfrau C18 verheiratet ist, mit ihr zusammen bei Muten Roshi wohnt und sie sogar eine kleine Tochter namens Marron haben. Später nach der Anmeldung zeigte Videl Son Gohan wie gut sie fliegen konnte und beide flogen eine Weile zusammen umher. Etwas später zogen sich die Z-Kämpfer um und gingen auf den Platz, wo sich die anderen Teilnehmer schon versammelt hatten. Der Kampfrichter der damals beim Kampf, sowie auch bei der Verlobung von Chichi und Son Goku dabei war erkannte die Z-Kämpfer sofort. Freudig winkend lief er auf die Z-Gruppe zu, um diese zu begrüßen und freute sich weil sie auch mal wieder an einem Turnier teilnahmen. „Ihr habt Cell vernichtet und nicht Mister Satan, der Typ hat nicht annähernd eure Klasse“ flüsterte der Kampfrichter woraufhin Son Goku und Krillin sich ein Lachen nicht verkneifen konnten, dann bat er noch Piccolo nicht wieder den Kampfring zu zerstören. Er wunderte sich zwar weil Son Goku einen Heiligenschein über dem Kopf hatte, doch alles was er dazu sagte war „Bei euch ist echt alles möglich was? Aber wie dem auch sei, dass wichtigste ist dass ihr Heute hier seid und am Turnier teilnehmt.“ Im Rückwärts gehen legte er Trunks und Son Goten kurz seine Hände auf die Köpfe und meinte „Es sollte euch nicht schwer fallen durch die Vorausscheidung zu kommen. Wir sehen uns im Finale, also bis dann und viel Spaß“ bevor er sich von ihnen verabschiedete.

Die Z-Gruppe lief zu den anderen Teilnehmern, doch bevor sie beim Turnier mitmachen konnten sollten sie noch mit einem Schlagkraftmesser ihre Kraft testen. Piccolo sprengte genervt die Fotoapparate, als die Fotografen Mister Satan

fotografierten und schaffte es somit auch Son Gohans Geheimnis zu bewahren. Son Goku wunderte sich etwas und sah sich um, bevor er fragte „Sind Tenshinhan und ChaoZu etwa nicht hier?“ Krillin wandte sich zu seinem besten Freund um und antwortete „Als wir uns damals verabschiedet haben sagte Tenshinhan, dass wir uns wohl nie wieder sehen würden.“ Alle Kämpfer zogen später ihre Nummern und danach testeten sie ihre Kraft, natürlich schafften es alle Z-Kämpfer mit Leichtigkeit sich fürs achte Finale zu qualifizieren. Nur Vegeta war dies eindeutig zu langweilig und der Saiyajinprinz zerstörte den Schlagkraftmesser mit nur einem Faustschlag. Die Menschen um ihn herum erstarrten, aber Son Goku und Son Gohan hingegen fanden es eher peinlich. Videl erfuhr von Son Gohan dass sein Vater wirklich tot war und trotzdem an dem Turnier teilnehmen konnte, weil sie den Heiligenschein über dem Kopf des großen Saiyajins sah. Son Goku lernte demnach auch die Mitschülerin seines ältesten Sohnes kennen und war begeistert von ihr, genauso wie Krillin.

Nachdem Son Goku und seine Freunde sich endlich qualifiziert hatten, beschlossen sie bei dem Juniorenturnier zu zu sehen an dem die beiden kleineren Halbsaiyajins teilnahmen. Son Gohan und Videl hingegen mussten durch den zerstörten Schlagkraftmesser warten, bis sie ihre Kraft testen konnten. Bulma und Chichi feuerten ihre Söhne von den Zuschauertribünen an, wobei sie sich mit der Mutter zweier Söhne gegen die ihre Kleinen kämpfen mussten an legten. Trunks aber auch Son Goten schafften es mit Leichtigkeit einen Gegner nach dem anderen zu besiegen und im Finale standen sie sich letztendlich gegenüber. Beide gaben ihr Bestes und die Zuschauer waren sichtlich erstaunt, als die kleinen Kämpfer in der Luft weiter kämpften. Die beiden kleinen Halbsaiyajins setzten ihre spezial Techniken ein, welche die Zuschauer fast in Panik brachte und ihre Väter ein wenig stolz machte. Als Trunks aber Son Goten in der Luft fest umklammerte verwandelte sich dieser in einen Super Saiyajin, um sich zu befreien und die Zuschauer erstarrten. Vegeta blickte deswegen wütend zu seinem großen Artgenossen „Das war unfair und gemein Kakarott!“ schrie er den jüngeren Saiyajin an und dieser drehte sich zu seinem kleinen Artgenossen um. „Was brüllst du mich denn so an? Ich kann doch überhaupt nichts dafür“ meinte Son Goku unschuldig zu dem älteren Saiyajin. Son Goku war mehr als überrascht, als er sah dass sein jüngster Sohn und auch Vegetas Sohn sich schon in Super Saiyajins verwandeln konnten. Trunks gewann gegen Son Goten weil dieser disqualifiziert wurde, musste aber gegen Mister Satan antreten und dieser tat so als hätte er den Halbsaiyajin gewinnen lassen. Son Goku, die Z-Kämpfer und Vegeta gingen derweil was Essen, während Trunks zusammen mit Son Goten sich einen Plan überlegten wie sie bei den Erwachsenen mit kämpfen könnten. Nach dem Essen trafen die Z-Kämpfer auf zwei Fremde Gestalten die ihnen etwas eigenartig vorkamen und sie auch merklich nervös machten.

Einige Zeit später begann das Turnier der Erwachsenen an dem Son Goku, Son Gohan, die Z-Kämpfer, C18, Vegeta und Videl teilnahmen. Trunks und Son Goten hatten endlich einen Plan denn sie schalteten einen Qualifizierten aus um in dessen Klamotten zu schlüpfen, damit sie bei den Erwachsenen-kämpfen teilnehmen konnten. Alle Kämpfer mussten vorher noch Nummern ziehen, um ihre Kampfpartner für die erste Runde zu bestimmen und danach ging es endlich los. Piccolo und die anderen Z-Kämpfer mussten gegen fremde Gegner antreten, während C18 gegen Mister Satan kämpfen sollte. Son Goku allerdings musste schon in der ersten Runde gegen seinen älteren Artgenossen antreten und Vegeta freute sich schon auf seine

lang ersehnte Rache an seinem jüngeren Artgenossen. Chichi und Bulma stritten sich auf der Zuschauertribüne darum, wer von ihren Männern gewinnen würde Son Goku oder Vegeta. Später begann dann endlich das große Kampfsportturnier, die Zuschauer jubelten und die ersten Gegner standen im Ring bereit. Krillin schaffte es mit Leichtigkeit seinen Gegner, einen Riesen namens Punta zu besiegen und als zweites stand Piccolo alias Beelzebub dem Kämpfer namens Shin gegenüber. Vegeta, Son Goku aber besonders Piccolo hatten großen Respekt vor diesem und völlig unerwartet gab sich der Namekianer kampflos geschlagen. Nachdem Beelzebub aufgegeben hatte und Shin gewann, begab sich Videl in den Kampfring und musste gegen einen Kämpfer namens Spopowitsch antreten. Piccolo trat Shin noch einmal gegenüber und erfuhr dass dieser der Gott aller Kaios ist, was den Namekianer schockte. Videl wurde von Spopowitsch bewusstlos geschlagen und schwer verletzt von Son Gohan in ein Krankenzimmer gebracht. Dort gab er ihr eine magische Bohne und trat dann nach draußen in den Ring um gegen Kibito zu kämpfen, dieser bat den Halbsaiyajin sich in einen Super Saiyajin zu verwandeln. Son Goku und der Rest der Z-Kämpfer erfuhren im Nachhinein von Piccolo, wer dieser Shin in Wirklichkeit ist. Nachdem Son Gohan die Einverständnisse von seinem Vater und von Piccolo bekommen hatte, verwandelte er sich in einen Ultra Saiyajin. Shin hielt den Halbsaiyajin unerwartet mit Magie fest, sodass dieser sich nicht wehren konnte. Yamuh und Spopowitsch stürzten sich sofort auf Son Gohan, um ihm mit einem Gerät die Energie aus zu saugen. Shin verlangte von Son Goku und den restlichen Z-Kämpfern, sich dort nicht einzumischen deswegen konnten diese nur hilflos zu sehen. Das Son Ehepaar, die Z-Kämpfer aber auch Vegeta und die Zuschauer waren geschockt, als sie es sahen. Chichi schrie von der Zuschauertribüne aus „Wehe ihr tut meinem Baby was dann könnt ihr euch frisch machen“ und drückte nebenbei die Köpfe einiger Zuschauer beiseite. Videl wollte zu ihrem Freund rennen, doch sie wurde von Son Gohans Vater aufgehalten und konnte nur verzweifelt zu sehen. Son Goku legte ihr eine Hand auf die Schulter, um die Freundin seines Sohnes zu beruhigen und Shin meinte „Ihm wird nichts geschehen.“ Son Goten und Trunks als Mighty Mask verkleidet sahen ebenfalls zu, wobei sich Trunks fragte warum sein Vater nicht eingreift. Son Goten hingegen zögerte kein bisschen und wollte sofort zu seinem großen Bruder eilen, um ihm zu helfen.

Nachdem Yamuh und Spopowitsch genug Energie gesammelt hatten flogen sie mit Son Gohans Energie davon, während der Halbsaiyajin geschwächt am Boden lag. Shin flog zusammen mit Son Goku, Vegeta und den Z-Kämpfern gleich hinterher, um heraus zu finden was diese Gestalten mit der Energie vor hatten. Kibito gab Son Gohan neue Energie und kurz danach flog auch er zusammen mit dem Halbsaiyajin hinter den anderen her. Die Z-Gruppe erfuhr außerdem von Shin und Kibito dass diese Gestalten Handlanger eines Zauberers namens Babidi waren, der die Energie benötigte um den Dämonen Boo zu erwecken. Unterwegs trafen sie die anderen Z-Kämpfer und flogen gemeinsam zum Raumschiff von Babidi weiter. Im Stadion herrschte langsam große Aufregung und Enttäuschung darüber, weil keiner mehr kämpfte. Die Kämpfer hatten währenddessen Babidis Raumschiff erreicht, löschten ihre Auren und versteckten sich. Jedoch wurden sie von Dabra entdeckt der Piccolo und Krillin in Stein verwandelte, nachdem er Kibito getötet hatte. Um ihre Freunde zu retten mussten Son Goku, Vegeta und Son Gohan gegen drei Wächter in drei verschiedenen Levels kämpfen. Son Goku aber auch Vegeta schafften es mit viel Geschick und Leichtigkeit ihre Gegner zu besiegen. Der Kampf im Stadion ging derweil

auch weiter, weil C18 aber Mighty Mask enttarnte wurden Trunks und Son Goten disqualifiziert. Chichi und Bulma waren sauer, als ihre jüngsten Söhne plötzlich auch noch davon flogen. Am Ende des Turniers ließ C18 dann Mister Satan gewinnen, als dieser ihr versprach sie zu bezahlen.

In der Zwischenzeit kämpfte Son Gohan gegen den letzten Wächter, dieser jedoch hatte später einen fiesen Plan um Boo schneller erwecken zu lassen. Er schlug seinem Meister vor Vegeta an seiner Stelle kämpfen zu lassen, weil dieser scharf auf seine Rache an Son Goku war und Babidi übernahm somit die Kontrolle über den stolzen Saiyajinprinzen woraufhin dieser böse wurde. Chichi und Bulma machten sich große Sorgen um ihre Familien, weil alle verschwunden waren. Später herrschte im Stadion große Aufregung denn unerwartet tauchten Son Goku, Son Gohan, Vegeta und Shin beim Turnier auf. Vegeta forderte seinen Artgenossen sogleich heraus, allerdings wollte der jüngere Saiyajin nicht darauf eingehen und deshalb zerstörte der Ältere als Super Saiyajin wenig später das Stadion. Die Z-Kämpfer, Chichi, Bulma, C18, Videl und auch die Zuschauer mussten hilflos zusehen wie unschuldige Menschen vor ihren Augen getötet wurden. Son Goku wollte von Vegeta wissen ob er sich freiwillig in die Hände von Babidi begeben hat und erfuhr von ihm dass er nur nach Rache gierte. Das Son Ehepaar, Vegetas Frau, die Z-Kämpfer und auch die Zuschauer waren geschockt, als ein riesiges Loch in der Tribüne entstand. Bulma brach zusammen als sie mit ansehen musste wie ihr Lebensgefährte unzählige Menschen tötete und wurde gerade noch rechtzeitig von Son Gokus Ehefrau aufgefangen, bevor sie auf den Boden fallen konnte. Die überlebenden Zuschauer rannten panisch und schreiend aus dem Stadion raus, um sich in Sicherheit zu bringen. Bulma war am verzweifeln, weil sie nicht wusste wie Vegeta so etwas schreckliches tun konnte und weshalb er plötzlich so böse ist. Son Goku wurde wütend auf Vegeta und verwandelte sich gezwungenermaßen ebenfalls in einen Super Saiyajin, um gegen seinen älteren Artgenossen zu kämpfen.